

Aktieninfo

K+S AG



Branche: Grundstoffsektor / Chemiebranche

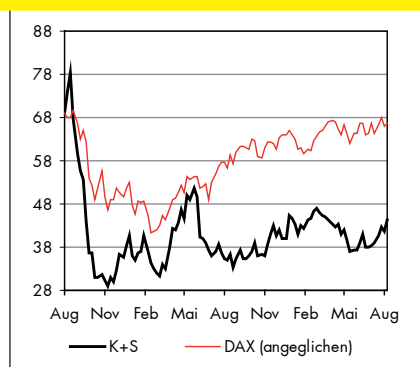
19. August 2010

Einschätzung:

Halten (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in EUR	44,5
ISIN	DE0007162000
Hauptbörse	Frankfurt
Homepage	www.k-plus-s.de
Marktkap. in Mio. EUR	8.517
Umsatz in Mio. EUR	3.574
Verschuldungsgrad	37,7%
Anzahl der Mitarbeiter	15.208
Fiskaljahresende	31.12.
Index	DAX
Indexgewichtung	1,2%

K+S versus DAX



Quelle: Thomson Reuters

Analyst: Johannes Matner
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber
 Raiffeisen RESEARCH GmbH
 A-1030 Wien, Am Stadtpark 9
 Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbook.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsegesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

Bewertung nach wie vor ambitioniert

Die K+S AG ist einer der weltweit führenden Anbieter von Spezial- und Standarddüngemitteln sowie von Pflanzenpflege- und Salzprodukten. Die K+S Gruppe verfügt über vier Geschäftsbereiche: Kali- und Magnesiumprodukte, Stickstoffdüngemittel, Salz und die ergänzenden Geschäftsbereiche (Entsorgung und Recycling, Logistik, Tierhygieneprodukte, Handelsgeschäfte).

Chemiesparte

- + Erholung der Nachfrage nach Düngemitteln.
- o Preise steigen nur langsam.

K+S

- + Der Umsatz kletterte um 43 % auf EUR 1,1 Mrd. Das operative Ergebnis belief sich auf EUR 155,5 Mio. Damit übertraf der Konzern die Erwartungen der Analysten, die im Schnitt mit einem operativen Ergebnis von 134 Mio. und einem Umsatz von EUR 1,06 Mrd. gerechnet hatten.
- + K+S kündigte an, den Verkauf seiner Haus- und Gartentochter Compo zu prüfen. Durch den Verkauf des eher margenschwachen Bereichs würde Kapital freigesetzt, das in die Kernbereiche Düngemittel und Salz fließen könnte.
- + Mit der Morton Salt-Übernahme ist K+S etwas unabhängiger vom Düngemittelgeschäft geworden.
- o Der Absatz von Kali- und Magnesiumprodukten werde laut dem Unternehmen auf bis zu 7,0 Mio. (bisherige Prognose: 6,5 Mio.) Tonnen steigen.
- Durch die Übernahme von Morton Salt hat sich die Verschuldung erhöht. Dementsprechend sind größere Übernahmen vorerst ausgeschlossen.
- Das Bewertungsniveau ist ambitioniert.
- Relativ hohe Produktionskosten im Vergleich zur Konkurrenz.
- In Deutschland ist K+S mit strengen Umweltauflagen konfrontiert.

Fazit: Der deutsche Düngemittel- und Salzkonzern konnte auch im zweiten Quartal die Erwartungen des Marktes übertreffen. Vor allem eine gute Entwicklung im Salzgeschäft sowie eine Verbesserung der Düngemittelnachfrage zeichnen hierfür verantwortlich. Auch den Ausblick hob das Unternehmen erneut an, obwohl das Management einen ziemlich zurückhaltenden Eindruck machte. Übermäßig große Überraschungseffekte darf man sich daraus für die zukünftigen Ergebnisse aber nicht erhoffen, da etliche Marktteilnehmer ohnehin schon ihre Schätzungen über den vom Unternehmen in Aussicht gestellten Ergebnis angesiedelt haben. Die Entwicklung der Düngemittelnachfrage dürfte alles in allem im Jahr 2010 erfreulich bleiben. Was die Preisentwicklung anbelangt, sind wir nach wie vor skeptisch. Insbesondere das ambitionierte Bewertungsniveau von K+S reflektiert unserer Meinung nach die Erwartung von deutlich höheren Absatzpreisen. Dementsprechend sehen wir keine Veranlassung unsere „Halten“-Einschätzung abzuändern.

	KGV	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2009	79,5	0,56	-90,1%	2,38	4,07	0,4%	0,20
2010e	19,7	2,26	303,6%	1,80	3,57	2,2%	0,96
2011f	13,5	3,30	46,0%	1,66	3,09	3,2%	1,42

Quelle: IBES Konsensschätzungen von Thomson Reuters